

An(ge)dacht

Jahrgang 13
Ausgabe 05
Mai 2011

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Römerbrief 15, 13

Da schreibt der Apostel Paulus einen Brief an fremde Leute, die er nicht kennt. Er erklärt ihnen alles was er über den Glauben an Gott weiß und wie er darüber denkt. Obwohl Paulus die Gemeinde in Rom noch nicht persönlich kennt, sondern nur vom „Hören-Sagen“, geht er davon aus, dass diese sehr unterschiedlichen Menschen ihn verstehen.

Da ist dann der Friedenswunsch am Schluss des Briefes nicht einfach nur ein „frommer Wunsch“, sondern tatsächlich ernst gemeint.

Ich setze jetzt einmal voraus, dass Du liebe Leserin, lieber Leser von der Kraft des Heiligen Geistes ähnlich überzeugt bist wie Paulus und dass Du Gott nicht nur als alten Mann mit weißem Bart kennen gelernt hast, sondern auch als den Gott der Hoffnung.

Denn dann kannst Du mit mir nachvollziehen, dass dieser Gott alles tut, um auch Dich und mich mit seiner Liebe zu erfüllen. In Jesus Christus ist er zu uns „herunter“ gekommen, damit wir ihm „auf Augenhöhe“ begegnen können. In Jesus Christus hat er gelitten und ist für meine und Deine Schuld gestorben und auferstanden, damit wir Vergebung bekommen und wieder eine ungestörte Beziehung zu ihm haben.

Dass dieser Gott der Hoffnung das für sein Volk tut, lesen wir im Alten Testament. Dass dieser Gott der Hoffnung das für seine Jünger, Apostel und Nachfolger tut, lesen wir im Neuen Testament.

Dass dieser Gott der Hoffnung das auch für uns heute noch tut, hören wir immer wieder von Glaubenszeugen seiner Liebe und Hoffnung.

Da macht sich wirklich Freude breit, wenn wir wissen, dass Gott uns Lebens-Hoffnung schenkt über den Tod hinaus. Kein Leid wird es mehr geben, keine Schmerzen.

Und Frieden, innerer Frieden breitet sich aus, wenn wir wissen, dass unser Glaube uns mit diesem Gott der Hoffnung verbindet. Er schenkt uns wahres Leben, weil er den Tod besiegt hat. Denn: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja.

Bodo Spangenberg

PS:

Weitere Texte stehen unter <http://www.cvjmbox.de> zum Download zur Verfügung!